

# Steinbachs Revisionismus

Erika Steinbach, menschenrechtspolitische Sprecherin der CDU-/CSU-Bundestagsfraktion und Präsidentin des Bundes der Vertriebenen (BDV), hat am Wochenende für Empörung gesorgt. Zusammen mit dem Kommentar »Eines Geistes Kind. Völkerrecht und Menschenrechte gelten den dreien gleichermaßen nichts!« schickte sie über den Kurznachrichtendienst Twitter ein Bild, das den russischen Präsidenten Wladimir Putin, Josef Stalin und Adolf Hitler zeigt. Unter anderem die Grüne Jugend forderte deswegen ihren Rücktritt. Deren Bundessprecher Felix Banaszak erklärte am Samstag, die Gleichsetzung des russischen Präsidenten mit Hitler sei geschichtsrevisionistisch und verhöhne die Opfer des Holocaust. »Nur wenige Tage nach dem Jahrestag der Befreiung Europas vom deutschen Faschismus insbesondere durch die Rote Armee« sei das Verlangen, »die Geschichte umzudeuten, besonders ekelig«. (jW)

*<https://www.jungewelt.de/artikel/219726.steinbachs-revisionismus.html>*